

Ansturm auf den „Genussort“

ERNÄHRUNG Das Hoffest der Gustenfeldener Betriebe zog Tausende von Besuchern an.

VON NORBERT WIESER

ROHR/GUSTENFELDEN – Das „Hoffest“ der vier Gustenfeldner Direktvermarkter zog am vergangenen Sonntag die Massen an. Bei sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein strömten viele tausend Besucher aus der ganzen Region in das „Direktvermarkter- und Genuss-Dorf“ in der Gemeinde Rohr. Die Freiwillige Feuerwehr Gustenfelden war mit der Verkehrsregelung am Kreisverkehr und der Zuteilung der Parkplätze auf den Flächen südlich der Staatsstraße gut beschäftigt.

Der Milch- und Geflügelhof Wagner, der Obstbau Winker, die Metzgerei Roßkopf und die Winkler-Mühle informierten, nach nunmehr sechsjähriger Pause, mit dieser Veranstaltung die interessierte Bevölkerung sehr ausführlich. Die innovativen Gustenfeldener Betriebe setzen seit Jahrzehnten innovativ und intensiv auf den Regionalgedanken. Sie vermarkten die selbst produzierten Lebensmittel und einiges mehr über ihre (Hof-)Läden. Damit bleibt die Wertschöpfung vor Ort. In Gustenfelden sind dadurch auch bereits zahlreiche Arbeitsplätze entstanden.

Interessante Einblicke

Die Türen und Tore waren weit



Essen und Trinken bestens ge-
 orgt. Einzelne kulinarische Ge-
 üsse wurden vor den Augen der
 Besucher zubereitet. Die Sitzplätze
 in den verschiedenen Hallen und
 auch im Freien waren nicht nur zur
 Mittagszeit gut besetzt.

Der Shuttle-Service für die Infor-
 mationsfahrten in die Obstplanta-
 gen und zum Milchviehstall, den
 drei Junglandwirte vor einigen Jah-
 ren auf der Anhöhe südlich des Or-
 tes gebaut hatten, wurde sehr rege
 in Anspruch genommen. Interes-
 sant waren auch die Mühlenfüh-
 rungen und die Besichtigung des
 Kühlhauses. Verschiedene Tiere,
 wie die Weidegänse und Puten,
 konnten auch aus der Nähe beob-
 achtet werden. Dies war besonders
 für die kleinen Gäste interessant.
 Die Kinder konnten sich zudem
 beim Bobbycarfahren und in der
 Hüpfburg austoben.

Das Angebot und die Auswahl in
 den beiden Hofläden, in der Metz-



Der Shuttle-Service für die Fahrten zum Milchviehstall und in die Obstplantagen wurde gerne genutzt.
 Foto: Norbert Wieser

gerei und im Mühlenladen sind
 enorm. Die Palette der regionalen
 Spezialitäten erstreckt sich unter
 anderem von Obst, Gemüse,
 Fleisch- und Wurstwaren, Milch-
 produkten, Käse bis hin zu Getrei-
 deprodukten, Gebäck, Säften und
 Schnäpsen. Die Besucher konnten

so manche leckere Kostprobe ge-
 nießen und sich mit hochwertigen
 Regionalprodukten eindecken. Im
 Freigelände gaben die örtliche
 Schreinerei Wagner und der Holz-
 bau Lauchs einen Einblick in ihre
 Dienstleistungspalette.

Vorgestellt wurde auch ein



Beim Hoffest in Gustenfelden wurde auch im Außenbereich eine Vielzahl der regionalen Produkte präsentiert.
 Foto: Norbert Wieser

„24/7-Verkaufsladen“, der rund um
 die Uhr sieben Tage in der Woche
 „geöffnet“ hat und ohne Personal
 auskommt. Mit der EC-Karte kann
 man die verschlossene Tür öffnen.
 Im klimatisierten und videoüber-
 wachten Verkaufsraum kann man
 die benötigten Produkte am Be-

zahlautomaten einscannen und
 dann mit der EC-Karte bezahlen.
 Der „24/7-Laden“ soll in den nächs-
 ten Wochen in Gustenfelden getes-
 tet werden. Bei einem Quiz konn-
 ten die Besucher ihr Wissen testen
 und haben die Chance, interessan-
 te Preise zu gewinnen.